

Sachsen unterstützt Innovation: Neuer Förderaufruf für Forschungseinrichtungen

Der Freistaat Sachsen fördert mit bis zu 12 Millionen Euro die Validierung von Forschungsergebnissen zur Stärkung der Wirtschaft.

Die Bedeutung der Validierungsförderung für Sachsens Forschungslandschaft

Im Freistaat Sachsen wird ein neuer Förderaufruf zur Validierung von Forschungsergebnissen gestartet, der sowohl Wissenschaft als auch Wirtschaft in der Region stärken soll.

Wirtschaftsminister Martin Dulig hebt hervor, dass die Unterstützung zur schnelleren Verwertung von Forschungsergebnissen in der Wirtschaft beiträgt: „Wir fördern Wertschöpfung, um Forschungsergebnisse für die Wirtschaft schneller nutzbar zu machen.“

Ein Schritt in die Zukunft: Fördermodalitäten

Die nunmehr fünfte Runde der Validierungsförderung möchte vor allem vielversprechende Ergebnisse aus den sächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in den Fokus rücken. Neben Universitäten und Hochschulen richtet sich der Förderaufruf auch an renommierte Institute der Leibniz-Gemeinschaft, Helmholtz-Zentren und Max-Planck-Institute mit Sitz in Sachsen. Bis zum 30. September 2024 können sich diese Einrichtungen um finanzielle Unterstützung bewerben, um ihre

innovativen Projekte weiterzuentwickeln.

Fördermittel und Laufzeit

Insgesamt stehen für die Projekte Fördermittel in Höhe von 12 Millionen Euro zur Verfügung, wobei einzelne Vorhaben mit bis zu vier Millionen Euro unterstützt werden können. Die geförderten Projekte sollen im Januar 2025 starten und eine Laufzeit von bis zu 46 Monaten haben. Diese zeitliche Planung ermöglicht eine gründliche Analyse und Validierung der Forschungsergebnisse, um deren Wirtschaftstauglichkeit zu sichern.

Wettbewerb als Motor für Innovation

Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt durch ein Wettbewerbsverfahren, in dem die Antragsteller ihre Konzepte präsentieren müssen. Laut Dulig ist die Validierungsförderung ein bedeutender Baustein zur Intensivierung des Technologietransfers, da sie hilft, die Lücke zwischen Forschung und industrieller Anwendung zu verringern.

Historischer Kontext und Entwicklung der Förderung

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat bereits seit 2020 eine Richtlinie zur Förderung von Forschungsergebnissen festgelegt, die seither mehrfach aktualisiert wurde. Die Historie der Förderaufrufe zeigt, wie wichtig diese Initiative für die Region ist. In den ersten vier Runden wurden bereits zahlreiche Projekte gefördert, die die Innovationskraft Sachsens unter Beweis stellen.

Langfristige Auswirkungen auf die Wirtschaft

Durch die Validierung wird die technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit neuer Entdeckungen in den Vordergrund gerückt. Das fördert nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Unternehmen, sondern auch das regionale Innovationspotenzial. Wenn Forschungsergebnisse erfolgreich in Produkte und Dienstleistungen umgesetzt werden, können sie zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Stärkung der lokalen Wirtschaft beitragen.

Insgesamt zeigt die neue Fördermaßnahme, wie Sachsen aktiv daran arbeitet, die Bedeutung von Forschung in der Praxis zu verankern und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern. Dies könnte einen entscheidenden Fortschritt in der sächsischen Innovationslandschaft darstellen und den Weg für zukünftige Erfolge ebnen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)